

Übergabe. Wäre es da verwunderlich, wenn außer Rahewin, der nun freilich auch die Wahl der Örtlichkeit zu spät ansetzt, auch das Carmen die Neugründung erst im entscheidenden Zeitpunkt ansetzt?

Der Reichstag von Roncaglia wird bei Rahewin III, 53, IV, 1—12 ausführlich behandelt; das Carmen (2597—2629) bringt nur wenig von dem bei Rahewin Erzählten; es berichtet allgemein, wo Rahewin geschäfts-, ja aktenmäßig berichtet. Schon daß Rahewin die Akten nicht nur benützt, sondern in sein Buch aufgenommen hat, macht für ihn die Benützung einer schon geformten Vorlage eigentlich überflüssig. Die wörtlichen Anklänge sind unwesentlicher Art: *concilium celebrare volens*, C. 2603, die *proceres potentes* (2604) und *sapientes* (2605) gegenüber Rahewin III, 53 *generalem curiam . . . civitatibus et primoribus apud Roncalias . . . celebrandam indicit, ubi et leges pacis promulgaret et de justitia regni . . . sapientum collatione dissereret*; C. 2609 *novam legem promulgat* gegen Rahewin IV, 10 *leges promulgavit*. Auffällig ist, daß C. 2617 ff. und Gesta IV, 11 die Verurteilung Piacenzas auf den Tag von Roncaglia verlegen, während andere Quellen¹ sie erst zwei Monate später setzen. Es ist schwer zu entscheiden, welche Quellengruppe recht hat, und ob nicht ein zweifaches Urteil anzunehmen ist. Wenn bewiesen werden kann, daß Carmen und Gesta hier irren, dann ist das eine erhebliche, für sich allein aber noch nicht ausreichende Stärkung der HOLTZMANNschen These. — Das Wiederaufflammen des Widerstandes gegen Kaiser Friedrich wird im Carmen nach Vergils Vorgang geschildert: die Furie Allecto steigt aus der Unterwelt auf und reizt die Lombarden. Rahewin erwähnt nur an ganz anderer Stelle (IV, 47) den Gegensatz zwischen Cremona und Crema und die feindliche Haltung Cremas gegen den Kaiser: mit Recht lehnt HOLTZMANN hier einen Zusammenhang ab.

V. Buch. Die Mißhandlung der Gesandten (C. 2773—88; Gesta IV, 23) wird von Rahewin ausführlicher und anschaulicher erzählt als im Carmen, das die Namen der Gesandten gar nicht nennt.

Anschließend wird im Carmen (2789—91) die Ächtung der vier abgefallenen Städte erzählt; Rahewin nennt später IV, 33 die

¹) Otto Morena und die Ann. Mediol.; vgl. GIESEBRECHT K. Z. 6 370 (zu 5, 175f.).